PB.Z-01-1033-2

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Daniel Freudl (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 1032 bis 1034 einfügen:
fördern. Kommunen und Regionen brauchen mehr Mitsprache auf europäischer Ebene, unter anderem über einen gestärkten Ausschuss der Regionen. Als eigenständige Akteure in der EU sollen künftig EU-Haushaltsmittel auch verstärkt kommunalen und lokalen zivilgesellschaftlichen Akteuren direkt bereitgestellt werden. Bei Gestaltung und Vergabe von Förderprogrammen setzen wir auf das Partnerschaftsprinzip.

Begründung

Städte, Regionen sowie (lokale) zivilgesellschaftliche Akteur nehmen - auch in rechtspopulistisch regierten EU-Ländern, z.B. Ungarn, Polen - eine immer bedeutendere Rolle als eigenständige europapolitische AkteurInnen ein. Dies ist gerade auch mit Blick auf die Vision einer Föderalen Europäischen Republik eine wünschenswerte Entwicklung. Zur Gestaltung der demokratischen Selbstwirksamkeit vor Ort, ist jedoch die Bereitstellung direkt verfügbarer EU-Mittel eine wesentliche Voraussetzung.

weitere Antragsteller*innen

Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Mitte); Nikolas Kockelmann (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Ralf-Peter Hässelbarth (KV Mecklenburgische Seenplatte); Elisabeth Jenschke (KV Berlin-Mitte); Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte); Angélique Menjivar de Paz (KV Berlin-Spandau); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Astrid Horst (KV Berlin-Pankow); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Pankow); Lennart Lünemann (KV Münster); Mathias Kissling (KV Berlin-Mitte); Petronela Bordeianu (KV Berlin-Pankow); Anna Sophie Emmendörffer (KV Potsdam-Mittelmark); Anais Bordes (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf); Rebecca-Lea Freudl (KV Berlin-Pankow)